



D. Klassenstufe 10

1. Kommunikative Fertigkeiten

Hör- und Hör-/Sehverstehen (B1+) Die Schülerinnen und Schüler können:	Seite/Übung bzw. Seite
Argumentationen und Diskussionen im classroom discourse verstehen	Übernahme aus GL5, Weiterführung im Unterricht
Ankündigungen, Mitteilungen, Anweisungen und Anleitungen zu konkreten Themen verstehen, die in normaler Geschwindigkeit in Standardsprache auch mit Aussprachevarianten gesprochen werden	GL6: z.B. 23/7b, 26/3, 64/5a, 93/2b, <i>Listening skills</i> 126-127/S29,S30
im Allgemeinen den Hauptthemen von längeren Gesprächen folgen, die in ihrer Gegenwart geführt werden	GL6: z.B. 79/2, 93/2a, <i>Listening skills</i> 126-127/S29,S30
Vorträge verstehen, wenn die Thematik vertraut und die Darstellung unkompliziert und klar strukturiert ist	GL6: z.B. 61/3, 88/1-4, <i>Listening skills</i> 126-127/S29,S30
das Wesentliche der meisten Radio- und Fernsehsendungen sowie von Audiotexten über Themen von persönlichem Interesse verstehen (z. B. Interviews, kurze Vorträge oder Nachrichtensendungen)	GL6: z.B. 19/6, 31/2, 35/6,7, 50/4, 76/4, 81/4, 95/3b, <i>Dealing with visual material</i> 112/S13 sowie <i>Begleitvideos "Jobs in Action!"</i> und <i>"Film in Action!"</i>
in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung selbstständig die wesentlichen Inhalte von längeren, komplexeren, zunehmend auch authentischen Texten zu aktuellen Ereignissen und Problemen sowie zu ausgewählten abstrakteren menschlichen und gesellschaftlichen Themen verstehen, sofern diese an ihre Kenntnisse und Erfahrungen anknüpfen	GL6: z.B. 23/7b, 35/6, 79/2, 88/1-4, 95/3, <i>Listening skills</i> 126-127/S29,S30 sowie <i>Begleitvideos "Jobs in Action!"</i> und <i>"Film in Action!"</i>
ausgewählten Filmen folgen, deren Handlung im Wesentlichen durch Bild und Aktion getragen wird und ihnen detaillierte Informationen entnehmen	GL6: z.B. 15/4, 41/3, 68/3, 89/2, <i>Dealing with visual material</i> 111/S12, sowie <i>Begleitvideos "Jobs in Action!"</i> und <i>"Film in Action!"</i>
selbstständig ein Repertoire an Arbeitstechniken (Formulierung von Fragen und Erwartungen, advance-organizers, note-taking) einsetzen	GL6: z.B. 27/1, 31/2, 35/6, 64/5a, 79/2, 81/4a-c, 88/1-4, 95/3a,b, <i>Listening skills</i> 126-127/S29,S30

Leseverstehen (B1+) Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
selbstständig längere und komplexere fiktionale und nichtfiktionale Texte zu bekannten Themen und Zusammenhängen verstehen	GL6: z.B. 14/3, 16/3, 19/1, 23/3, 28/3, 30/1, 35/4, 38/1-3, 40/4-6, 43/3-5, 45/2, 57/1, 61/2, 64/2, 67/4, 71/3, 78/1, 84/2, <i>Text skills</i> 105-106/S3
Sachtexten unter Verwendung von grundlegenden Texterschließungsverfahren gezielt Informationen entnehmen und Detailverständnis nachweisen	GL6: z.B. 34/1-35/4, 44/1-45/3, 60/1-61/2, 68/1,2, 70/1-71/4, <i>Text skills</i> 105-106/S3
nach entsprechender Vorbereitung Texte außerhalb eigener Kenntnis- und Interessensgebiete, z. B. auch zu aktuellen Ereignissen und Problemen, weitgehend selbstständig erschließen	GL6: z.B. 34/1-35/4, 42/43, 44/1-45/3, 60/1-61/2, 64/2,3, 67/2-4, 68/1,2, 70/1-71/4, <i>Text skills</i> 105-106/S3
unter Anleitung einzelne Gestaltungsmerkmale und ihre Wirkungsweise in authentischen Texten (sprachliche und stilistische Besonderheiten, Aufbau und Erzählperspektive) erkennen	GL6: z.B. 14/5-7, 19/4, 23/4, 28/4, 35/3b, 38/2, 43/2,4, 57/2b, 67/3b, 69/ <i>word bank</i> , <i>Text skills</i> 105-109/S3,S6-S8, <i>Glossary of literary terms</i> 176/177
auf vielfältige Weise unbekanntes Vokabular erschließen und selbstständig mit geeigneten Nachschlagewerken arbeiten	GL6: z.B. u.a. 30/ <i>tip</i> , 78/ <i>tip</i> , <i>Word skills</i> 127-128/S31-S32, <i>Vocabulary skills</i> 171, 175, 189, 194, 209, 211, <i>Dictionary</i> 222-245)
ein umfangreiches Repertoire an Arbeitstechniken zum Erschließen von Texten anwenden	GL6: z.B. 20/1, 34/1, 40/4, 44/1, 45/3,

Leseverstehen (B1+)	
(z. B. intensives und extensives Lesen, Erstellen von mind maps, gezielte Informationsentnahme)	GL6: z.B. 52, 60/1, 61/2, 68/2, 70/1-71/3, <i>Text skills</i> 104-105/S1, 105/S3, 109/S8, 110/S9
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen (B1+)	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Gefühle wie Überraschung, Freude, Trauer, Interesse und Gleichgültigkeit ausdrücken und auf entsprechende Gefühlsäußerungen reagieren	GL6: z.B. 14/2, 16/2, 17/6a, 20/1, 42/1, 64/5b, 102/2b, <i>Speaking skills</i> 123/S25
ein Gespräch oder eine Diskussion beginnen, fortführen und auch bei sprachlichen Schwierigkeiten aufrechterhalten	GL6: z.B. 27/3, 41/4, 87/6a, <i>Speaking skills</i> 123/S25
in einer Diskussion über Themen von persönlichem Interesse sowie nach entsprechender Vorbereitung über aktuelle Ereignisse und Probleme Standpunkte und Meinungen äußern	GL6: z.B. 14/4,5b, 19/2,3b, 28/2, 40/7, 41/4, 64/4, 72/3c, 79/3, 86/2, 88/5, 95/3e, <i>Speaking skills</i> 124/S26-S27, <i>useful phrases</i> 172
die ihnen bekannten sprachlichen Mittel weitgehend differenziert adressaten- und situationsbezogen einsetzen und angemessen Überzeugungen und Meinungen, Zustimmung und Ablehnung ausdrücken	GL6: z.B. 27/4, 48, 64/4, 71/5, <i>Speaking skills</i> 124/S26-S27
die meisten Dienstleistungsgespräche und routinemäßigen Situationen bewältigen, z. B. Umgang mit Behörden während eines Auslandsaufenthaltes	GL6: z.B. 49/1b, <i>useful phrases</i> , 75
in einem Interview konkrete Auskünfte geben und auf spontane Nachfragen reagieren	GL6: z.B. 26/c, 71/5
ein vorbereitetes Interview durchführen und einige spontane Zusatzfragen stellen	GL6: z.B. 61/5c, 71/5
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen (B1+)	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
für Ansichten, Pläne oder Handlungen kurze Begründungen oder Erklärungen geben	GL6: z.B. 9/2-4, 16/2, 29/7, 61/4,5, 67/4b, 73/4b, 80/3, 84/5, 85/3, 86/3, 94/2.2
reale und erfundene Ereignisse schildern	GL6: z.B. 23/6
die Handlung eines längeren Textes oder eines Filmausschnitts wiedergeben und die eigenen Reaktionen darauf beschreiben	GL6: z.B. 14/2,3, 15/4, 19/1, 23/2,3, 38/3, 40/4, 41/3, 57/1, 64/2, 67/2, 68/3, 84/2, 89/2, sowie <i>Begleitvideos</i> "Jobs in Action!" und "Film in Action!"
eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema strukturiert vortragen, wobei die Hauptpunkte hinreichend präzise erläutert werden	GL6: z.B. 9/6, 15/4, 51/5, 69/5, 103/4, <i>Speaking skills</i> 125/S28
selbstständig ein Repertoire von Arbeitstechniken (Gebrauch von Hilfsmitteln zur Vorbereitung von Kommunikation, note-taking) und Strategien einsetzen	GL6: z.B. 31/2b, 35/6, 61/4, 64/4, 71/5, 75/2, 80/1, 93/2c, <i>Speaking skills</i> 125/S28
Schreiben	
Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu Themen aus ihren Interessens- und Erfahrungsgebieten verfassen (B1+).	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Briefe schreiben, in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen beschrieben werden	GL6: z.B. 10/1, 23/6, 40/8, 79/5
kurze Berichte schreiben, in denen Sachinformationen weitergegeben und Gründe für Handlungen angegeben werden	GL6: z.B. 35/8, 47/5, 50/2, 67/5, <i>Writing skills</i> 120/S22
fiktive und reale Personen beschreiben und deren Handlungsmotive darstellen	GL6: z.B. 19/2, 26/1a, 38/1b, 40/4b,6, 57/2a, 64/2b,3a, <i>Text skills</i> 107/S5
größere Mengen von Informationen zu vertrauten Themen zusammenfassen	GL6: z.B. 28/1, 32/2, 35/5,6, 50/1b, 58/1b, 61/2a, 68/2, 71/4c, 76/4b, 95/3d, <i>Writing skills</i> 118/S20
die Handlung eines Buches oder Films zusammenfassen	GL6: z.B. 15/4, 68/3, 89/2

Schreiben	
Argumente zu Problemen und Fragen zusammenstellen, gegeneinander abwägen und Stellung nehmen	GL6: z.B. 31/2b, 45/3,4, 58/1, 60/1, 61/2b,4b, 79/2b,5, <i>Writing skills</i> 117-118/S19
kreative Texte wie Geschichten, Gedichte und Rollenbiographien schreiben	GL6: z.B. 14/8, 23/5, 40/8, 57/4, 58/2c, 64/5b, 67/5, <i>Writing skills</i> 121/S23
einen kurzen einfachen Aufsatz zu Themen von allgemeinem Interesse schreiben	GL6: z.B. 35/8, 50/2, 79/5, <i>Writing skills</i> 117-118/S19
ein- und zweisprachige Wörterbücher und geeignete Nachschlagewerke zur Textproduktion verwenden	GL6: z.B. <i>Word skills</i> 127-128/S31, <i>Dictionary</i> 222-245

Sprachmittlung	
Die Schülerinnen und Schüler können mündlich in Alltagssituationen und schriftlich zu vertrauten Themen Äußerungen und Texte sinngemäß von der einen in die andere Sprache übertragen	Seite/Übung bzw. Seite
Mündliche und schriftliche Sprachmittlung zeichnet sich immer durch spezifische Aufgabenorientierung und Adressatenbezug aus.	GL6: z.B. 9/5, 31/5, 45/5, 73/4, 79/4, 91/6, <i>Mediation</i> 129/S34
Die Richtung der Sprachmittlung und die Komplexität der zu bewältigenden Äußerungen und Situationen sind abhängig von den jeweils erreichten Niveaus in den rezeptiven Fertigkeiten (Hören und Lesen) und produktiven Fertigkeiten (Sprechen und Schreiben).	GL6: z.B. 9/5, 31/5, 45/5, 73/4, 79/4, 91/6, <i>Mediation</i> 129/S34
Die Schülerinnen und Schüler setzen zunehmend Hilfsmittel und Strategien ein (z. B. Verwendung von Glossaren, Vorausplanung, Antizipation von Bedürfnissen der Gesprächspartner, Paraphrasen).	GL6: z.B. 9/5, 45/5, <i>Mediation</i> 129/S34

2. Sprachliche Mittel

Wortschatz	
Die Schülerinnen und Schüler werden zunehmend befähigt, sich über vertraute Themen der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft und Kultur zu äußern. Die zu vermittelnden lexikalischen Einheiten schließen ein:	Seite/Übung bzw. Seite
phrasal verbs	Anhand geeigneter Beispiele
idioms	
collocations	
quantifiers	
fillers	
Über den produktiven Wortschatz hinaus können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich	
lexikalische Einheiten hörend und lesend verstehen (rezeptiver Wortschatz)	sämtliche Hör- und Lesetexte
lexikalische Einheiten selbstständig erschließen (potenzieller Wortschatz)	GL6: z.B. 19/1, <i>Word skills</i> 127-128/S31,S32, <i>Vocabulary skills</i> 175, 189
Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen hinreichend großen Wortschatz, um sich über die häufigsten Alltagsthemen der eigenen und fremdsprachlichen Gesellschaft und Kultur äußern zu können. An Themenbereichen kommen Arbeitswelt und aktuelle Ereignisse hinzu (B1+). Die Schülerinnen und Schüler können:	
den Grundwortschatz sicher verstehen und verwenden. Bei der Beschäftigung mit komplexeren oder weniger vertrauten Themen und Situationen kann es in Einzelfällen noch zu Verwechslungen und einer falschen Wortwahl kommen, ohne dass die Kommunikation wesentlich behindert wird	allgemein im Unterricht
in Ansätzen Formulierungen variieren, um häufige Wiederholungen zu vermeiden	GL6: z.B. 123/ <i>word bank</i>
ein grundlegendes Vokabular zum Umgang mit Texten und Medien verstehen und verwenden	GL6: z.B. 14/3.1,5-7, 19/2-4, 23/4, 35/3, 38/1,2, 43/2, 57/1-3, 64/3, 67/3, 71/3c, 84/3, 87/5, <i>Text skills</i> 104-110/S1-S9, <i>Dealing with visual material</i> 110-113/S10-S15

einen umfangreicheren rezeptiven Wortschatz zum Verständnis authentischer, auch literarischer Texte nutzen	GL6: z.B. <i>annotations</i> zu den Lesetexten
ihren Wortschatz durch die Arbeit mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern und geeigneten Nachschlagewerken erweitern und zunehmend sicher neue lexikalische Einheiten selbstständig erschließen	GL6: z.B. 30/ <i>tip</i> , 78/ <i>tip</i> , <i>Word skills</i> 127-128/S31, <i>Vocabulary skills</i> 175, <i>Dictionary</i> 222-245

Grammatik (B1+)	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
komplexe Aussagen, Fragen und Aufforderungen in bejahter und verneinter Form verstehen und verwenden	GL6: z.B. 24/25, 46/47, 90/91, <i>Grammar</i> 132-165
ein umfangreiches Repertoire an Zeitformen für gegenwärtige, vergangene oder zukünftige Handlungen, Ereignisse und Sachverhalte verstehen und verwenden	GL6: z.B. 90/91, <i>Grammar</i> 135-142/G2
verschiedene Strukturen, die Gleich-, Vor- und Nachzeitigkeit ausdrücken, erkennen und wiedergeben	GL6: z.B. <i>Grammar</i> 138/139
Strukturen, die Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten ausdrücken, erkennen und mit variierenden Satzmustern beschreiben	GL6: z.B. 25, <i>Grammar</i> 142-145/G3
gelernte Strukturen zunehmend selbstständig kohärent und differenziert in freierer Textproduktion verwenden. Dies betrifft besonders Handlungsperspektiven, die Wiedergabe von Informationen in direkter und indirekter Rede sowie die Formulierung von Bedingungen und Bezügen	GL6: z.B. 47/5, 91/5, <i>Grammar</i> 152-162/G7,G8
Aussprache und Intonation	
Im Laufe des Sprachlernprozesses verfügen die Schülerinnen und Schüler zunehmend über Aussprache- und Intonationsmuster der Standardsprache, die eine weitgehend störungsfreie Kommunikation ermöglichen.	Seite/Übung bzw. Seite
Korrekte Aussprache und Intonation sind von Beginn des Sprachlernprozesses an unverzichtbar. Sie sind integrativer Bestandteil des Fremdsprachenerwerbs.	
Die Schülerinnen und Schüler können	
zunehmend die Zeichen der Lautschrift sprachlich umsetzen, um die Aussprache von Wörtern selbstständig zu erschließen.	GL6: <i>English pronunciation</i> 166, <i>Vocabulary</i> 167-221, <i>Dictionary</i> 222-245

Orthografie	
Die Schülerinnen und Schüler können den erworbenen Wortschatz hinreichend korrekt schreiben und grundlegende Regeln der Interpunktion anwenden, so dass ihre Texte verständlich verfasst sind.	GL6: <i>Vocabulary</i> 167-221, <i>Dictionary</i> 222-245

3. Methodische Kompetenzen

Textrezeption (Hör- und Hör-/Sehverstehen und Leseverstehen)	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
die verschiedenen Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Hörens und Lesens (<i>skimming</i> , <i>scanning</i> und <i>intensive listening and reading</i>) auf unterschiedliche Textsorten anwenden	GL6: z.B. 27/1, 31/2, 68/2, 70/2, 71/3a, 79/2, 81/4, 88/1-4, <i>Text skills</i> 104-106/S1,3, <i>Listening skills</i> 126-127/S29-30
sich schnell einen groben Überblick über Struktur und Inhalt eines Textes verschaffen	GL6: z.B. 14/3, 19/1, 23/3, 35/3,4, 38/3, 40/4, 45/2, 57/1, 61/2, 64/2, 68/2, 71/3, 84/2
wichtige Textstellen kenntlich machen	Geeignetes Material
unterschiedliche Techniken zum Notieren und Ordnen von Grundgedanken und Detailinformationen einsetzen (u. a. strukturierende Randnotizen, Zwischenüberschriften, <i>mind maps</i>)	GL6: z.B. 14/7b, 26/2a, 31/2b, 32/1,2, 35/3a, 40/4b, 49/1a, 50/1, 57/1b, 58/3b, 60/1, 75/1, 78/1b, 79/2b, 80/1, 81/4c,5, 95/3b
Verständnislücken (z. B. im Wortschatz) durch <i>intelligent guessing</i> schließen	GL6: z.B. <i>Word skills</i> 128/S32
Wörterbücher verwenden	GL6: z.B. 30/ <i>tip</i> , 78/ <i>tip</i> , <i>Word skills</i> 127-128/S31, <i>Vocabulary skills</i> 175, <i>Dictionary</i> 222-245

Interaktion	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
sich in realen Alltagssituationen mit unterschiedlichen, englischsprachigen Personen verständigen und Verständigungsprobleme durch Interaktionsstrategien (Rückfragen, Vereinfachungen, Umschreibungen, Höflichkeitsformeln und nonverbale Mittel) überwinden	GL6: z.B. 9/ <i>word bank</i> , 27/3,4, <i>word bank</i> , 31/3, 48, 49/1b, <i>useful phrases</i> , 75/4, <i>Speaking skills</i> 123/S25, 168/ <i>useful phrases</i>
Techniken der Sprachmittlung einsetzen	GL6: z.B. 9/5, 31/5, 45/5, 73/4, 79/4, 91/6, <i>Mediation</i> 129/S34

Textproduktion (Sprechen und Schreiben)	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
sich Informationen aus unterschiedlichen englischsprachlichen Textquellen beschaffen, diese Informationen vergleichen, aus ihnen auswählen und sie bearbeiten	GL6: z.B. 28/1,2, 32/2, 50/1b, 58/1b, 61/4, 68/2, 71/4, 89/2.1, 103/4b, <i>Doing research</i> 131/S36
Techniken des Notierens zur Vorbereitung eigener Texte nutzen	GL6: z.B. 14/7b, 26/2a, 31/2b, 35/6, 40/4b, 45/3, 49/1, 60/1, 64/4, 71/5, 79/3, 80/1, 93/2c, 95/3b,d,e
Texte mit Hilfe von Stichworten und Gliederungen mündlich vortragen und schriftlich verfassen	GL6: z.B. 27/3, 45/3,4, 47/5, 49/1, 61/4, 64/4, 71/5, 79/3, 89/2.2,2.3, <i>Speaking skills</i> 125/S28
die Phasen der Textproduktion (Entwerfen, Schreiben/Vortragen, Überarbeiten/Evaluieren) selbstständig durchführen	GL6: z.B. 35/8, 57/4, 61/4,5, <i>Writing skills</i> 114-122/S16-S24
Hilfsmittel zur Erstellung von Texten (Wörterbücher, Grammatiken) zielorientiert einsetzen	GL6: z.B. <i>Word skills</i> 127-128/S31, <i>Grammar</i> , 132-165, <i>Dictionary</i> 222-245

Lernstrategien	
Lernstrategien beziehen sich auf den Erwerb der sprachlichen Mittel.	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen, z. B. Wörterbücher und Grammatiken, selbstständig nutzen	GL6: z.B. sämtliche skills-pages
Verfahren zur Vernetzung (z. B. <i>mind maps</i>), Strukturierung (z. B. Wortfelder) und Speicherung (z. B. Wortkarteien) von sprachlichen Mitteln anwenden	GL6: z.B. 14/7b, 49/1a, 50/1, 58/3b, <i>Word skills</i> 128-129/S33, <i>Vocabulary skills</i> 171, 175, 185, 211

Präsentation und Medien	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
Präsentationstechniken einsetzen (Medienwahl, Gliederungstechniken, Visualisierungstechniken und Gruppenpräsentationen)	GL6: z.B. 9/6, 15/4.3, 26/1, 51/5, 68/3, 69/5, 71/6, 76/3, 89/2.3, 95/4, 103/4, <i>Speaking skills</i> 125/S28
ggf. mit Lernprogrammen arbeiten	<i>Lernsoftware Englisch</i> (falls <i>Language and Skills Trainer</i> angeschafft wurde)
neue Technologien zur Informationsbeschaffung, zur kommunikativen Interaktion und zur Präsentation der Ergebnisse nutzen	GL6: z.B. 51/5, 76/3, 81/5, 89/2.3, 95/4, 103/4, <i>Writing skills</i> 116/S18, <i>Speaking skills</i> 125/S28, <i>Doing research</i> 131/S36, <i>Online Links</i>

Lernbewusstheit und Lernorganisation	
Die Schülerinnen und Schüler können	Seite/Übung bzw. Seite
den Nutzen der Fremdsprache zur Pflege von persönlichen und beruflichen Kontakten sowie ihre Bedeutung für die Erweiterung des eigenen Horizontes reflektieren	GL6: z.B. 26
Partner- und Gruppenarbeit organisieren. Sie entscheiden dabei über die Zielbeschreibung, die Rollenverteilung, den Ablauf und die Präsentationsformen	GL6: z.B. 9/5, 14/7, 15/4, 26/1,3c, 28/2, 29/5, 35/8, 41/3, 45/3, 47/4, 48/2, 49/1,

	50/3, 51/5, 61/5, 64/4, 68/3, 71/6, 75/4, 81/5, 89/2, 95/4, <i>Project Ethics</i> 102/103
einzel, mit einem Partner und in Gruppen längere Zeit arbeiten	GL6: z.B. 9/5,6, 14/7,8, 15/3,4, 16/4, 23/5, 26/1,3c, 28/2, 29/5, 35/8, 38/1, 40/8, 41/3, 45/3, 47/4, 48/2, 49/1, 50/3, 51/5, 57/3, 61/5, 64/4, 68/3, 71/4,6, 75/4, 76/3, 81/5, 85/2, 89/2, 95/4, <i>Project Drama</i> 96-101, <i>Project Ethics</i> 102/103
projektorientiert arbeiten	GL6: z.B. 15/4, 41/3, <i>Project Short Story</i> 52-57, 68/3, 89/2, <i>Project Drama</i> 96-101, <i>Project Ethics</i> 102/103
für sie förderliche Lernbedingungen erkennen und nutzen, ihre Lernarbeit organisieren und die Zeit einteilen	<i>Portfolio</i> , falls <i>Language and Skills Trainer</i> angeschafft wurde
Regeln finden und Fehler erkennen und diese Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess nutzen	GL6: z.B. 141/2, 145/3, 152/2, 158/1
ihren eigenen Lernfortschritt beschreiben und z. B. in einem Portfolio dokumentieren.	<i>Portfolio</i> , falls <i>Language and Skills Trainer</i> angeschafft wurde

4. Interkulturelle Kompetenzen

<p>Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Einstellungen und Handlungen durch die eigene Kultur bedingt sind. Sie lernen, anderen Wertesystemen und Verhaltensmustern tolerant und kritisch zu begegnen, und stärken dabei auch ihre eigene kulturelle Identität. Sie lernen, mit kultureller Differenz umzugehen.</p> <p>Die Kenntnisse und Fertigkeiten beziehen sich besonders auf Charakteristika der eigenen und der fremdsprachigen Kultur und Gesellschaft aus folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltag und Lebensbedingungen, • zwischenmenschliche Beziehungen, • Werte, Normen, Überzeugungen und Einstellungen. <p>Die Schülerinnen und Schüler</p>	Seite/Übung bzw. Seite
kennen elementare Kommunikations- und Interaktionsregeln ausgewählter englischsprachiger Länder und verfügen über ein entsprechendes Sprachregister, das sie in vertrauten Situationen anwenden können	GL6: z.B. 27/4, 48, 74, <i>Intercultural tips</i> 123
sind neugierig auf Fremdes, aufgeschlossen für andere Kulturen, akzeptieren kulturelle Vielfalt und sehen sie als Bereicherung für ihr Leben	GL6: z.B. <i>Topic 2</i>
sind bereit, sich auf fremde Situationen einzustellen und sich in Situationen des Alltagslebens angemessen zu verhalten	GL6: z.B. 26, 27/4, 48, 74, 75, <i>Intercultural tips</i> 123
können sich in Bezug auf die Befindlichkeiten und Denkweisen in den Partner aus der anderen Kultur hineinversetzen	GL6: z.B. 48/3, 87/6, <i>Intercultural tips</i> 123
kennen gängige Sicht- und Wahrnehmungsweisen, Vorurteile und Stereotype des eigenen und des anderen Landes und setzen sich mit ihnen auseinander	GL6: z.B. 26/1, 48/4, 74
sind in der Lage, ungewohnte Erfahrungen auszuhalten und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen	GL6: z.B. 26
können kulturelle Differenzen, Missverständnisse und Konfliktsituationen bewusst wahrnehmen, sich darüber verständigen und gegebenenfalls gemeinsam handeln	GL6: z.B. 27/4, 48, 74, <i>Intercultural tips</i> 123

Literaturverweise:

- Nds. Kultusministerium, *Kerncurriculum für das Gymnasium Schuljahrgänge 5 – 10* (Hannover, 2006)
- Service-CD zu *Green Line 1 – 5, Green Line 6 Transition* und *Green Line Oberstufe 10* (Klett-Verlag: Stuttgart, 2008)